

# Gemeindeentwicklungskonzept Stadt Bad Kissingen

## Protokoll

### Stadtteilspaziergang Garitz 19.07.2016



## 1. Begrüßung und Stadtteilspaziergang

Herr Voll begrüßt die ca. 25 BürgerInnen im Feuerwehrhaus Garitz und stellt die Vertreter der Planungsbüros vor. Herr Schramm vom Planungsbüro erläutert das Vorgehen und motiviert die BürgerInnen auf dem Spaziergang Gedanken und Ideen für Projekte zu sammeln.

Im Vorfeld des Termins wurden Fragebögen mit Fragen zur Entwicklung des eigenen Stadtteils und der Gesamtstadt verteilt, deren Auswertung in die Planung der Stadtteilspaziergänge eingeflossen ist. Ziel der Spaziergänge ist es, die wichtigsten Themen und Projektideen von Seiten der Bürgerschaft aufzunehmen und in das Gemeindeentwicklungskonzept zu integrieren.



## 2. Projektideen

### a. Seeplatz

Für den Platzbereich in der Ortsmitte ist eine Gesamtplanung vorzusehen. Wichtige, zu diskutierende Themen sind:

- Anzahl & Parkdauer der Parkplätze
- Gestaltung für multifunktionale Nutzung des Platzes (Maibaumfest, Christbaumverkauf/ Weihnachtsmarkt, Aufenthalt)
- Ordnung des öffentlichen Mobiliars (Briefkästen, Kleidercontainer, Infokästen, Bushäuschen etc.)
- Notwendigkeit der Einzäunung überprüfen, Zugang zum See schaffen



### b. Schule

- Der Schulstandort Garitz gehört mit den Standorten Arnshausen und Reiterswiesen zum Verbund Henneberg- Grundschule. Die Zukunft der drei Standorte und auch mögliche Nachnutzungen der Gebäude sollten in weiteren Gesprächen (ggf. Workshop) besprochen werden.
- Nachnutzungsideen für das historische Schulgebäude in Garitz: Seniorenwohn-/ Generationenwohnprojekte
- Weiterhin gibt es bei den unterschiedlichen Vereinen von Garitz Platzbedarf, welcher in der Schule als Vereinshaus möglicherweise verwirklicht werden könnte.



### c. Rad- und Fußgängerweg am Marbach

- Zwischen Bad Kissingen und Garitz am Marbach entlang fehlt im Bereich Garitz (Peter-Henlein-Straße und Althausstraße/Talstraße) ein Lückenschluss.
- Es wäre hier wünschenswert diese Lücken zu schließen, da sie unter anderem für Schüler eine direkte und sichere Rad- und Fußgängeranbindung in die Kernstadt bietet

## 3. Weitere Projekte / Aufgaben Kommune

### Stadteingang Westring (Höhe Seehofstraße)

- Gestaltung des Eingangsbereiches mit Infopunkt (neuer Stadtplan) und Schaffung von Überquerungshilfen

### ÖPNV

- Bushaldebucht stadtauswärts in der Schörnbornstraße
- Koordinierung der Buslinien (Stadt- und Überlandbusse); bessere Vertaktung und Linienführung

### Pflege der öffentlichen Flächen

- Der Zustand vieler öffentlicher Grünflächen wird kritisiert

### Friedhof / Bestattungsmöglichkeiten

- Insgesamt wäre für den Friedhof eine barrierefreie Gestaltung der Wege wünschenswert, damit sich alle BürgerInnen dort frei und sicher bewegen können.
- Grundsätzlich wird angeregt, alternative Bestattungsmöglichkeiten anzubieten →Anmerkung Planer: Konzept (Platzkapazitäten, Bestattungsformen) für alle Kissinger Friedhöfe entwickeln

### Bauplätze

- Die Schaffung neuer Wohngebiete/ Bauplätze → Baugebiet "Rinnerfeld"